

BAD BUTLER



LINE UP:

Dominik Kockler - Vocals
Tina Backes – Bass
Thomas Diener – Drums
Christian Lautemann – Guitar
Gary Bonassi – Guitar

BAD BUTLER aus Saarbrücken stehen seit 2016 für straighten Heavy Metal und energetische Livekonzerte. Die Band hat neben tragischen Hymnen, richtige Partykracher und teuflische Nummern zum Mitsingen im Repertoire. Der auffällige Gesang von Dominik gibt den schweren Gitarrenriffs von Gary und Christian (ex Harridan, Catastrophe Ballet, Strained) das gewisse Etwas und die fetten Grooves der Rhythmusfraktion Tina und Tom (ex Powerwolf), treiben den Gesamtsound nochmal deutlich nach vorn. BAD BUTLER agiert musikalisch im Hard Rock und Heavy Metal der alten Schule, ohne altbacken zu klingen. Zahlreiche Gigs quer durch die Republik kann sich BAD BUTLER mittlerweile zuschreiben und die internationale Fangemeinde wächst stetig. Das starke Debüt „Not Bad At All“ (2017) ebnete hier den Weg, lies die Band weiter wachsen und gipfelte nun in der neuen Veröffentlichung „Badtime Stories“. Das Album erschien am 05.11.2021 unter dem Plattenlabel ACFM- Records. Mit 10 frischen Nummern zeigt die Formation, dass mit BAD BUTLER stark zu rechnen ist. Das Werk bringt erneut zum Ausdruck, dass hier die Musik gemacht wird, die man selbst liebt. Daher ist BAD BUTLER auch auf dem neuen Album „Badtime Stories“ ehrlich, kompromisslos und rocken einem das Hirn aus dem Schädel!

<https://www.badbutler.de>

<https://www.youtube.com/c/BADBUTLER/videos>

<https://www.facebook.com/Badbutlerband>

https://open.spotify.com/artist/1hiIQht4MfQyUiOjVlrdDM?si=WAXAq_KqQVGyqE-i22syJQ

BAD BUTLER

BAD BUTLER represents a metal formation from Saarbrücken (Germany), straightforward and "straight in your face". Powerful vocals by Dominik; energy-charged riffs by Gary and Christian (ex Harridan, Catastrophe Ballet, Strained) and a fat driving rhythm machine by Tina (Bass) and Tom (ex Powerwolf) on drums complete the musical package. Bad Butler is known for their modern day metal sound as they are influenced by hard rock and old school heavy metal. From stomping hard rock up to neckbreaking metal hymns, they got everything a real metalhead needs. Numerous gigs on many stages throughout the Republic of Germany are now the band's credit, and the international fan community is growing steadily. The strong debut "Not Bad At All" (2017) paved the way, let the band grow and now culminated in the new release "Badtime Stories". The album was released on 11/05/2021 under the record label ACFM- Records. 10 new tracks, honest and uncompromising show, that people still can expect great sound from BAD BUTLER. Their work shows once again that the music they love is the music they have made. That's why BAD BUTLER rock your brains out of your skulls!

Diskographie



Not bad at all
Release 2017



Badtime stories
Release 2021

BAD BUTLER



Reviews "Badtime Stories"

01-2022 Nr. 136
Deutschland 7,50 €

LEGACY

BAD BUTLER "Badtime Stories"
(ACFM/Soulfood)
Genre: Heavy Metal

Das kleine, aber feine Label ACFM (A Chance For Metal) hat es sich zur Aufgabe gemacht, vor allem Bands aus der heimischen Mittelrheinregion und Umgebung eine Chance zu geben. Nun sind auch BAD BUTLER Teil der ACFM-Familie und passen stilistisch perfekt zu ihren Labelmates Steelpreacher und Dragonsfire. Denn die Saarländer bieten auf ihrem zweiten Longplayer „Badtime Stories“ in erster Linie schnörkellosen Heavy Metal, der mal im Midtempo daherkommt („Shattered Dreams“), aber gern auch mal ordentlich Tempo aufnimmt („Hornz Up“). Die zehn „Badtime Stories“ wissen jedenfalls alle mitzureißen und sind vor allem für die Bühne geschrieben worden, wo BAD BUTLER es ebenfalls verstehen, ihren Fans so richtig einzuheizen. Dazu ist eine Hymne wie „The Others“ geradezu prädestiniert. Sänger Nik Kockler verfügt über eine richtige Rockröhre, die er effektiv einzusetzen weiß, und das Gitarrentandem Bonassi/Lautemann spielt die Riffs, Licks und Soli geschickt einander zu. Obschon man erst seit ein paar Jahren miteinander musiziert, wirkt bei BAD BUTLER alles sehr gut aufeinander eingespielt. Schließlich sind die Bandmitglieder keine Grünschnäbel, sondern gestandene Musiker. Drummer Tom Diener hat sogar schon bei Powerwolf an den Kesseln gesessen und harmoniert perfekt mit Bassistin Tina Backes. Bei alledem ist klar, dass die Saarbrücker hier nicht angetreten sind, um das Rad neu zu erfinden. Gleichwohl sind vor allem Songs wie „The Stand“ und der Opener „Ballad Of Flesh & Blood“ überdurchschnittliche Metal-Kost, die man nicht an jeder Ecke geboten bekommt. Also „Hornz Up“ für BAD BUTLER! (ALF)

10 Punkte

BAD BUTLER

Hellfire Magazin

.....BAD BUTLER haben mit "Badtime Stories" alles richtiggemacht, klassischer Hard Rock/Metal ohne Schnörkel, bei dem so ziemlich alles passt, auch wenn hier das Rad nicht neu erfunden wird (was aber auch nicht zu erwarten war). Mit diesem Songmaterial in der Hinterhand sollten die Saarländer – in Verbindung mit hoffentlich wieder möglichen Live Auftritten – keine Probleme haben, den viel zitierten nächsten Schritt zu machen und ihren Bekanntheitsgrad nachhaltig zu steigern. Oder um es mal mit dem Titel des Debüts zu sagen: Gar nicht mal so schlecht! ?

Von mir gibt es 8,5 von 10 Hellfire-Punkten



FFM Rock

....Die Saarländer servieren ihren variablen Cocktail aus klassischem Hard Rock/Heavy Metal, dessen Spannweite sich immens flexibel zeigt, ebenso positiv wie der Gesamteindruck fällt meine Wertung aus.

Fazit: Erfrischend kraftvolle Hard n' Heavy Kost alter Schule mit sattem Drive auf der Wumme, die nicht im geringsten abgedroschen klingt.-

Hornz Up, - I salute You! 8/10 Punkten

MetalZone – Support the Underground

....Das schöne an der Scheibe ist, dass man hier merkt, dass BAD BUTLER mit Herz bei der Sache sind, man spürt einfach, dass sie Bock haben. Alles in allem findet sich hier ein abwechslungsreiches Album, welches sehr kurzweilig ist und auch nach dem x-ten mal hören nicht an Power verliert.

Eins steht mal fest, das Teil wird sich noch ne ganze Weile in meiner Playlist befinden. Insgesamt bekommen wir ganze 10 Songs, und damit ca. 40 Minuten voll auf die Ohren.

Heute gibts für die Herren 9 von 10 Punkte.

Metal Temple

The songs are all quite impressive as well and provide you with just under 40 minutes of Heavy Metal Heaven. Opening song "**Ballad Of Flesh And Blood**" is honouring the best horror movie ever (Hellraiser)

with the sounds of one of the best Heavy Metal bands ever to walk this earth, namely **JUDAS PRIEST**.

This would have easily fitted on "**Defenders Of The Faith**". A song like "**Serious Business**"

or even "**Shattered Dreams**" could have easily been penned by **DOKKEN**, whilst "**Black Church**"

has **MALICE** written all over it. The best tune here is "**The Others**". It has everything I like about Heavy Metal, it is hard rocking, quite heavy, rather fast and radiates danger.

The rest of the album switches between those influences with an ease that makes you think that this is the umpteenth release of German Metallers **BAD BUTLER**. But you'd be wrong, as "**Badtime Stories**"

is only their second album. Well, I do know that after this experience I will just have to go and find their 2017 debut album "**Not Bad At All**", just to find out how much they have improved in the last four years.

Songwriting: 9 Musicianship: 9 Memorability: 9 Production: 9

BAD BUTLER



Bleeding for Metal

.....Und genau das unterscheidet "Badtime Stories" von all den vielen "netten" Outputs anderer Bands da draußen, die zumeist ebenfalls sehr gekonnt musizieren, aber eben oft nicht über das Niveau von Stangenware hinauskommen. Wohingegen man bei BAD BUTLER die Leidenschaft und die Lust am Metal zu jeder Sekunde heraushört. 'Ballad Of Flesh & Blood' eröffnet nach einem kurzen Intro mit einem groovenden Auftakt das Inferno. Eine Hommage an die Hellraiser-Filme, wenn ich das so richtig herausgehört habe.

Abwechslungsreich, energetisch, mit entschleunigtem Mittelpart. Das macht direkt richtig Laune.

'Hornz Up' eröffnet dann mit einem 'Prowler'-Gedächtnisriff für eine weitere Gute- Laune-Nummer, ohne auch nur annähernd in Gefahr zu geraten, zu happy oder cheesy zu klingen.

Weitere Anspieltipps sind das abwechslungsreiche 'Shattered Dreams' oder das fast schon in epischen Gefilden wildernde 'The Stand'. Mit 'Raise Your Flag' beschließt man das Album dann wieder eher rotz-rockig und lässt eigentlich kaum Wünsche offen. So here's to BAD BUTLER.

Well done! Raise Your glasses to Rock'n'Roll!

Gesamtbewertung : 8/10 Punkten

Rockmagazine.net

.....Mit Badtime stories ist BAD BUTLER ein sensationelles Album gelungen, das mich von der ersten bis zur letzten Minute voll abgeholt hat, einmal rund um den Globus gedreht hat, nur um erneut wieder auf Play zu drücken.

Wer auf guten Heavy Metal steht, der kann hier seinen Frust, Enttäuschung oder auch nur um den Tag zu feiern so richtig abrocken bis einen das Hirn um die Ohren fliegt.

Von mir gibt es für dieses gelungene Werk 10 Bängs

Meine Anspieltipps: Hornz Up, Serious Buisness, Shatterd Dreams, Ballad of Flesh and Blood

INWISSE
PANTERA
THEME EP
MYSMASCAS

SAXON
UNKAPUTTAB

KORN
WUNDERHEILUNG

TONY/MARTIN
DAS ERBE VON BLACK SABBATH

POSTER
2
MATERIAL + POSTER

Februar 2012 39. Jahrgang + 8 00119
D: 9,99 € - A: 10,70 € - CH: 15,80 CHF - U: 10,90 €
L: 10,90 € - S: 15,90 € - SD: 19,90 € - ES: 11,90 € - CZ: 100,00 CZK

METAL HAMMER

HELDEN VON MORGEN BAD BUTLER



BAD BUTLER

Endlose Socken

Henry Müller



Bereits das 2011er-Debut **NOT BAD AT ALL** ließ keine Zweifel daran, dass die schwermetallischen Vorläufer der Truppe aus Saarbrücken ganz klar klassischer als traditioneller Natur sind und sich das Quertrot zwischen Heavy Rock und Metal am besten gefällt. Daran hat sich auch auf der zweiten Albumveröffentlichung nichts geändert. Bad Butler offenbart in Nik Kockler zudem einen charismatischen, stonemantigen Sänger und Songschreiber kann. Abgesehen davon sind auch in studio-konvertierter Form und gerade im Achtziger Multitempo-Kampfbereich rotierende "Shattered Dreams" Your Flag" einen jedenfalls zu überzeugen. Dass die Saarländer mit Tom Ganser einen prominenten ehemaligen Powerwolf auf dem Schlagzeug haben, schadet der (bisher) kniffligen Camera garantiert nicht.

www.hammer.de

Bitte stellt euch kurz vor: Wer spielt was, und welchen Hobbys und Berufen geht ihr nach?
Wir sind Bad Butler, bestehend aus Bassisten Tina, Gitarrist Christian, Gary (ebenso als der Gitarrist), Schlagzeuger Tom und Sänger Nick.

Welche waren die bisher wichtigsten Stationen eurer Band-Geschichte?
Das war definitiv der Rock'n'Roll Wrestling Bash, bei dem wir als Support gespielt haben – einer der größten und coolsten Momente, seit wir uns gegründet haben. Wichtig waren aber natürlich auch unsere beiden Alben sowie jeder Videodreh, den wir bis hierhin erlebt haben.

Was war das bisher jeweils beste und schlimmste Erlebnis mit der Band?
Das beste Erlebnis war, als wir zum ersten Mal als Co-Headliner auf einem Open Air gespielt haben. Das schlimmste war für mich unser erster Gig! Wir hatten so einen furchtbaren Bühnen-Sound, dass ich das ganze Konzert nicht von dem gehört habe, was ich gespielt habe. Das war echt mies!

Welche Bands haben euch am meisten beeinflusst?
Da sind im Prinzip die ganz großen Klassiker zu nennen: Iron Maiden, Judas Priest, Helloween, Manowar, Metallica, Anthrax... All die Legenden eben, die den Metal und somit auch uns geprägt haben.

Was war für euch der Auslöser, Musik zu machen?

Bei mir (Tina) war es so, dass ich aufgrund eines Unfalls lange Zeit zu Hause mehr möglich waren. Irgendwann hat sich ein entwerter Freund, ebenfalls Bassist, mit mir ein Bass in die Hand gedrückt und mir ein Vorspiel bei einer Garl-Rockvor Augen und habe losgelegt. Lustig: andere Musikern zusammen gespielt habe, ein Treffen, bei dem auch unser jetziger Drummer Tom dabei war.

Welcher Musiker dürfte sofort bei euch einsteigen?
Da wir mit unserer jetzigen Besetzung

vollkommen zufrieden sind, möchten wir, dass es so bleibt, wie es ist.

Beschreibt euren Sound einer Person, die euch noch nie gehört hat.
Man kann es sich vielleicht so vorstellen, dass man in eine Bar geht, in der Rob Halford, Phil Anselmo und Geoff Tate um ein Bier streiten. Die Szene wird von einer Band verlornt, welche unter der Anwesenheit von Stephen King ein abendliches Rock-Konzert veranstaltet.

Was wollt ihr mit der Band erreichen, bevor ihr euch zur Ruhe setzt?
Ermal Wäcken wäre schon cool, und natürlich die Weltbeherrschung!

KISSIN' DYNAMITE + BATTLE BEAST + MYSTIC CIRCLE + MAGNUM + VENOM PRISON + INFECTED RAIN + BILLY TALENT + EREB ALTOR U.F.M.

BAD BUTLER



My Revelations

...Bei Bad Butler aus Saarbrücken stimmt einfach das Gesamtpaket wirklich!

Die Newcomer, bestehend aus alten Hasen des Undergrounds (bis auf den Drummer der mal kurz bei Powerwolf war) haben mit ihrem zweiten Album seit Bandgründung 2016 einfach alles richtig gemacht!

Die Scheibe ist vielleicht etwas kurz für diese Art von Musik, dafür haben sie aber auch kein Füllmaterial oder gar Langeweile an Bord. Balladen gibt es auch keine, dafür Stimmungs- und Geschwindigkeitswechsel die vollkommen langen! Was soll ich noch sagen? Bad Butler machen einfach Spaß, erzählen Gruselstories und machen einfach zeitlosen, guten Metal!

FAZIT : Tolle Scheibe einer noch recht unbekannteren deutschen Band die auf Anhieb Freunde des traditionellen Metals überzeugen kann!

Gesamtwertung 13 /15 Punkten

Stormbringer Magazine

Während "**Badtime Stories**" von **BAD BUTLER** gerade in mehrmaligen Umdrehungen aus den Boxen meines Vertrauens schallt, fällt es mir manchmal schwer, zwei Dinge zusammen zu bringen.

Erstens: Die Herr- und Damschaften aus dem Saarland (jaha, hier steht ein fähiges Mädel an den tiefen Saiten) klingen und schallen, als würden sie seit 30 Jahren nichts anderes machen als die Bühnen der Welt zu rocken.

Und zweitens: "**Badtime Stories**" ist erst ihr Zweitling! Wie kann es sein, dass solch eine Lässigkeit und solch rockige Feierlaune in so jugendlicher Bandgeschichte zementiert ist? Abstriche in der B-Note? Nope! An die gesamte Produktion vom ersten Ton bis zum finalen Produkt hat man definitiv keine Amateure gelassen.

Und in den wenigen Sekunden Stille nach dem letzten Ton mit einem Ohrwurm zurück gelassen wird, bis die nächste Umdrehung von "**Bedtime Stories**" durchstartet.

Puh, so lange wollte ich nun gar nicht über die Scheibe schreiben, aber es kam so über mich.

BAD BUTLER haben mit dem Zweitling ordentlich überzeugt. Die Mischung aus einfach coolem Sound, der gut abgeht, aber niemals hektisch oder erzwungen wirkt, der Dichte an Ohrwürmern und den kaum vorhandenen "Strecken" auf der Scheibe, Meinereiner ist sehr zufrieden. Und freut sich schon auf Live-Action.

Gesamtwertung 4 /5 Punkten

BAD BUTLER



Raging Album Openers

The follow-up to 2017's *Not Bad At All* opens with the ominous intro of "The Ballad of Flesh and Blood." Then, it transitions to killer, high-octane metal. Starting an album with a heavy-hitting track is never a bad idea, and definitely the right choice for *Badtime Stories*.

The next track drops the tempo a little, but only to crush a riff-focused, doomier metal.

It's hard and heavy. **Kocklers'** vocals shine on this treat, at times channeling prime 90's **Rob Halford**, and at others prime 70s **Halford**.

The remainder of the album delves into the traditional metal territory but in a lot of different ways. I couldn't skip a single track on this album.

They are clearly influenced by an enormously wide range of metal and heavy rock.

They proudly wear those influences while building their own sound.

An Ode to Anthemic Metal

As any good metal band should, **Bad Butler** spends serious effort on metal anthems that should raise fists wherever they tour. In "Hornz Up" **Bad Butler** doesn't mention metal specifically, but it pulls from the core elements of a great many metal anthems.

It's a warning sign to be prepared for even more.

The next track—"Serious Business"—captures the spirit of metal for metal's sake.

Along with a hooky chorus, **Backes** and **Thomas Diener** set a heart-pounding beat.

It's an attitude song, and only a band in tune with the same metal spirit of **Manowar** could pull off such swaggering lyrics. Great song.

The third anthem closes the album. "Raise Your Flag" shows off

Bad Butler's more swampy hard rock influences.

It's full of grooves and chanting choruses. Like the other two anthems, it'll make a great live track with its rousing, catchy chorus.

The Wrapup

Bad Butler is not messing around.

This stand-out, modern metal album, while still heavily influenced by loads of different metal genres, exudes what metal should sound like right now.

Badtime Stories is unique with swings all over the map from doom to power-metal and everything in between.

If this sounds like you're kind of thing, you'll love *Badtime Stories*.

Even if you just like great heavy rock, this would be a worthy addition to your collection.

Kontakt :

Gary Bonassi

Email : info@bad-butler.de

Mobil : 0049 1629454738